



## **Ordnung der Friedrich-Schiller-Universität Jena für das Studium und die Prüfungen in Studiengängen für ein Lehramt an Gymnasien vom 18. Juni 2015**

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit §§ 34 Abs. 3, 49 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 12. August 2014 (GVBl. S. 472), und auf Grundlage der Thüringer Verordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (ThürEstPLGymVO) vom 9. Dezember 2008 (GVBl. S. 465), zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. November 2014 (GVBl. S. 713) erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Ordnung. Nach Beschluss der zuständigen Fakultätsräte zu den fachspezifischen Bestimmungen hat der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena die Ordnung am 16. Juni 2015 beschlossen.

Die Ordnung wurde am 18. Juni 2015 vom Präsidenten der Friedrich-Schiller Universität Jena genehmigt.

### **Fachspezifische Bestimmungen für die Prüfungsfächer und Drittfächer**

#### **Latein**

Der Rat der Philosophischen Fakultät hat auf der Grundlage der fachübergreifenden Bestimmungen dieser Ordnung am 27. Januar 2015 folgende fachspezifische Regelungen beschlossen, für deren Umsetzung der Allgemeine Prüfungsausschuss (APA) zuständig ist:

#### **1. Sprachanforderungen**

Lateinkenntnisse in der Regel im Umfang des Latinums sowie Griechischkenntnisse in der Regel im Umfang des Graecums sind möglichst vor Studienbeginn zu erwerben. Liegen diese Kenntnisse zu Studienbeginn nicht vor, können sie nachgeholt werden. Die Griechischkenntnisse sind spätestens zum Modul Lat 600 (Praxissemester) nachzuweisen.

#### **2. Qualifikationsziele und Standards**

Die nach § 3 ThürEstPLGymVO sowie § 5 Abs. 3 dieser Ordnung für Lehramt an Gymnasien vorgegebenen Standards werden für das Prüfungsfach Latein einschließlich Fachdidaktik folgendermaßen konkretisiert:

- Fundierte Kenntnisse der lateinischen Literaturgeschichte und der lateinischen Autoren,
- Fähigkeit, lateinische Texte zu lesen, zu verstehen und zu deuten sowie in eine Textgattung einzuordnen,
- gute Kenntnis der lateinischen Grammatik, Metrik und Stilistik, besonders in Hinsicht auf die grammatischen und stilistischen Besonderheiten und Differenzierungsmöglichkeiten einzelner lateinischer Autoren,
- Übersetzungsfähigkeit von lateinischen Texten aus dem Lateinischen in richtiges Deutsch und aus dem Deutschen in das Klassische Latein,



- Selbständige Er- und Bearbeitung einer Fragestellung der lateinischen Philologie und dem wissenschaftlichen Standard folgende Darstellung der Ergebnisse sowie Einordnung dieser in einen interdisziplinären kultur-, sprach- oder philosophiegeschichtlichen Horizont,
- Anwendung und Differenzierung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Lateinunterricht,
- Kenntnisse der didaktisch-methodischen Verfahren des Lateinunterrichts sowie Umsetzung von Unterrichtsentwürfen unter Einbeziehung der Ergebnisse der Unterrichtsforschung
- Selbständige Auswahl von Lehr- und Lernmitteln sowie Kenntnis deren Handhabung
- Praktische Fähigkeiten für den Lateinunterricht
- Analyse und Diagnostik von Fördermöglichkeiten von Lernschwierigkeiten der Schüler im Lateinunterricht
- Fähigkeit der Analyse der fach- und anforderungsgerechten Leistungsbeurteilung und der Lernförderung von Schülern sowie deren Begründung

### 3. Aufbau des Studiums

#### a. Grundständiges Studium

Es sind insgesamt Module (einschließlich der Fachdidaktik, des Anteils am Praxissemester und der Vorbereitungsmodule) im Umfang von 115 Leistungspunkten abzuschließen, davon 15 LP aus dem Bereich der Fachdidaktik. Diese verteilen sich auf:

Pflichtmodule (100 LP; davon 10 LP Fachdidaktik); bei den Angaben zum Fachsemester handelt es sich um unverbindliche Empfehlungen):

Fachsem.	Modul-Nr.	Titel	LP	Endnotenrelevanz
1.2.	Lat200	Einführung in die Latinistik	10	nein
1.-4	Lat320	Lateinische Sprachkompetenz I	10	ja
2.-4.	Lat300	Latinistik I	10	ja
2.-4	Lat310	Latinistik II	10	ja
3.	Lat400	Fachdidaktik Latein	5	ja
4.-9.	Lat500	Antike Kultur und ihre Rezeption	10	nein
5./6.	Lat600	Praxissemester: Fachdidaktik Latein	5	ja
6. (7.) -8.	Lat700	Antike Literatur und Kultur	10	nein
(5.) 6.-8.	Lat830	Lateinische Sprachkompetenz II	10	ja
(5.) 6.-8.	Lat800	Lateinische Prosa	10	ja
6.(7.) -8.	Lat810	Lateinisch Dichtung	10	ja

Vorbereitungsmodule (15 LP):

Fachsem.	Modul-Nr.	Titel	LP	Endnotenrelevanz
8.-9	Lat900	Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Latein Mündliche Prüfung Gymnasium	5	ja
8.-9	Lat840	Vorbereitungsmodul Lateinische Prosa	5	ja
8.-9	Lat850	Vorbereitungsmodul Lateinische Dichtung	5	ja



## b. Erweiterungsstudium

Hier sind 75 LP abzulegen, davon 10 LP aus der Fachdidaktik. Diese verteilen sich auf:

Pflichtmodule (50 LP, davon 5 LP Fachdidaktik):

Modul-Nr.	Titel	Modultyp	LP
Lat200	Einführung in die Latinistik	Pflichtmodul	10
Lat300	Latinistik I	Pflichtmodul	10
Lat311	Latinistik II (Erweiterungsfach)	Pflichtmodul	5
Lat320	Lateinische Sprachkompetenz I	Pflichtmodul	10
Lat400	Fachdidaktik Latein	Pflichtmodul	5
Lat830	Lateinische Sprachkompetenz II	Pflichtmodul	10

Wahlpflichtmodule (10 LP):

Modul-Nr.	Titel	Modultyp	LP
Lat800	Lateinische Prosa	Wahlpflichtmodul	10
Lat810	Lateinische Dichtung	Wahlpflichtmodul	10

Vorbereitungsmodule (15 LP, davon 5 LP Fachdidaktik):

Modul-Nr.	Titel	LP
Lat900	Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Latein Mündliche Prüfung Gymnasium	5
Lat840	Vorbereitungsmodul Lateinische Prosa	5
Lat850	Vorbereitungsmodul Lateinische Dichtung	5

## 4. Berechnung der Endnoten (Fachendnote, Endnote Fachdidaktik)

### a. Grundständiges Studium

- Die Noten der Module Lat 300, 310, 320, 800, 810, 830, 840, 850 gehen in die Endnote Fachwissenschaft Latein ein.
- Die Noten der Module Lat 400, Lat 600 und Lat 900 gehen in die Endnote Fachdidaktik Latein ein.
- Die Noten der Module Lat200, Lat500 und Lat700 gehen nicht in die Fachendnote ein.

### b. Erweiterungsstudium

Es gehen alle Module gemäß 3. b. in die Berechnung der jeweiligen Endnoten ein.